



**BKK Diakonie**  
Krankenkasse für soziale Berufe



## Zeit für Familie

Verantwortungsvoll

Zuverlässig

Präventiv



**BKK Diakonie**

[www.bkk-diakonie.de](http://www.bkk-diakonie.de)

# Zeit für Familie

## INHALT

<b>01</b> Vorwort	<b>18</b> BKK STARKE KIDS
<b>02</b> Gesund schwanger	<b>20</b> Clever für Kids
<b>04</b> BabyCare	<b>22</b> PädExpert®
<b>06</b> Geburtsvorbereitungskurs und Rufbereitschaft Hebammen	<b>23</b> PädAssist® und PädHome®
<b>08</b> Digitale Hebammenberatung „Kinderheldin“	<b>24</b> Spielend besser sehen!
<b>10</b> Geburt	<b>26</b> Unser Bonusprogramm für Kinder
<b>12</b> Rückbildungsgymnastik	<b>28</b> FAQ
<b>14</b> Elternzeit	

## Liebe (werdende) Mütter und Väter,

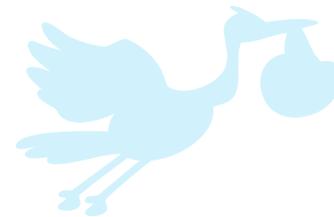
vom Zeitpunkt der Schwangerschaft bis zur Volljährigkeit Ihres Kindes ist es ein schöner und aufregender, aber manchmal auch herausfordernder Weg. Verantwortung für Kinder und Familie leitet Eltern ein Leben lang.

Die BKK Diakonie möchte Sie und Ihr (ungeborenes) Kind auf diesem Weg als zuverlässiger Gesundheitspartner jederzeit unterstützen.

Die Leistungen der BKK Diakonie sollen nicht erst greifen, wenn Ihr Kind krank ist. Darum haben wir verschiedene präventive Angebote in unser Leistungspaket für Familien aufgenommen, die die regulären Vorsorgeuntersuchungen ergänzen.

Mit der BKK Diakonie haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, auf den Sie sich in allen Lebenslagen verlassen können!

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an uns. Wir beraten Sie gerne!



## Vor der Geburt



### Professionelle Zahnreinigung

- 2 x 40 € Zuschuss (jährlich)
- 10 € Bonus



### Vorsorge

- 240 € für Osteopathie, homöopathische Arzneimittel, Toxoplasmosetest & Hautkrebsvorsorge
- Geburtsvorbereitungskurs für werdende Mütter & Begleitperson
- Präventionskurse, z. B. Yoga für Schwangere: 2 x 100 € + 2 x 10 € Bonus (jährlich)
- Vaginale Frühltraschalluntersuchung & Basisultraschalluntersuchung
  - Erweitertes Infektionsscreening



### Hebamme

- Kostenlose Online-Hebammenberatung „Kinderheldin“
- 300 € Hebammenrufbereitschaft
- Ambulante Entbindung zu Hause oder in einer hebammenbegleiteten Einrichtung (z. B. Geburtshaus)

Hier finden Sie alle weiteren Infos  
zu dem Thema Familie:

[bkk-diakonie.de/schwangerschaft-und-kinder](http://bkk-diakonie.de/schwangerschaft-und-kinder)



*Gesund schwanger*

**850 €**  
für Ihre  
Gesundheit

# Wertvolle Leistungen für ihre Familie



## Nach der Geburt

### Ankommen im Familienglück

- Mutterschaftsgeld in den ersten 8 Wochen
- Kostenlose **Online-Hebammenberatung** „Kinderheldin“ & **Begleitung zu Hause**
  - **Rückbildungsgymnastik**
- **Präventionskurse**, z. B. Mama-Baby-Yoga:  
**2 x 100 € + 2 x 10 € Bonus (jährlich)**
- **Je 240 € Osteopathie** für Mutter und Kind

### Aufwachsen & Vorsorge für Kinder

- **240 €** für homöopathische Arzneimittel, Osteopathie & Kindersportbrillen
- **10 € Bonus je Vorsorge & Aktivmaßnahme**
- **Kostenlos: Augenscreening, Sprachscreening, Grundschulcheck & Jugendcheck** (BKK STARKE KIDS & BKK Clever für Kids)
  - **Eltern-Kind-Kuren**
- **100 % Kostenübernahme Impfung Meningokokken-Meningitis**
- **100 % Kostenübernahme Impfung Gebärmutterhalskrebs (bis zum 18. Lebensjahr)**
- **100 % Kostenübernahme Reiseschutzimpfungen**

Hier finden Sie alle weiteren Infos  
zu dem Thema Familie:

[bkk-diakonie.de/schwangerschaft-und-kinder](http://bkk-diakonie.de/schwangerschaft-und-kinder)





## Gesund schwanger

Eine Frühgeburt ist für die Eltern eine sehr belastende Situation und für das Baby im schlimmsten Fall lebensbedrohlich. Damit Hinweise auf eine mögliche Frühgeburt erkannt werden, bietet die BKK Diakonie das Programm „Gesund schwanger“ an. Mit ausführlichen Beratungsgesprächen und genauen Untersuchungen trägt es dazu bei, eventuelle Risikofaktoren frühzeitig aufzudecken. Um an diesem Programm teilnehmen zu können, müssen Sie lediglich die Teilnahme- und Einverständniserklärung bei einem teilnehmenden Frauenarzt/einer teilnehmenden Frauenärztin unterschreiben. Gerne können Sie bei uns nachfragen, ob Ihr Frauenarzt/Ihre Frauenärztin an dem Vertrag teilnimmt.

### Beratungsgespräch inkl. Risikoscreening

Mithilfe eines Fragebogens ermittelt Ihr Frauenarzt/Ihre Frauenärztin in einem ca. 45-minütigen Gespräch das Risiko für eine Frühgeburt. Im Anschluss wird er/sie die Ergebnisse mit Ihnen besprechen und Sie ausführlich beraten.

### Vaginaler Frühultraschall

Der erste Ultraschall ist für Sie ein ganz besonderer Moment. Auch wenn auf dem Ultraschallbild noch nicht viel erkennbar ist, so wird sich aus dem kleinen Wesen in nur wenigen Wochen Ihr Baby entwickeln. Um mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen und die Schwangerschaft in der Gebärmutter zu bestätigen, wird der erste vaginale Ultraschall bereits vor der 9. Schwangerschaftswoche durchgeführt.

### Infektionsscreening

Oftmals bleiben Vaginalinfektionen unbemerkt, aber dennoch erhöhen sie das Risiko für eine Frühgeburt. Deshalb nimmt Ihr Frauenarzt/Ihre Frauenärztin von der 16. bis zum Ende der 24. Schwangerschaftswoche einen vaginalen Abstrich, der zur Untersuchung an ein Labor weitergeleitet wird. Sollte das Ergebnis auffällig sein, kann eine Infektion frühzeitig behandelt werden.





# BabyCare

[www.baby-care.de/service](http://www.baby-care.de/service)

## BabyCare

Damit Sie sich zum Thema „Schwangerschaft“ rundherum gut informiert fühlen, bietet die BKK Diakonie Ihnen kostenfrei das **„BabyCare-Basispaket“** an. Auf wissenschaftlicher Basis, aber in verständlicher Sprache klären Experten in einem Handbuch über die einzelnen Phasen und Risiken einer Schwangerschaft auf.

Ergänzt wird dieses Angebot durch den **BabyCare-Fragebogen**. Er besteht aus einem ausführlichen Fragebogen-Teil sowie einem Ernährungsprotokoll und wird zur Analyse Ihres Gesundheitsprofils verwendet. Das BabyCare-Team wertet Ihre Antworten aus und gibt Ihnen kostenfrei individuelle Handlungsempfehlungen mit auf den Weg. Mit der Auswertung erhalten Sie zusätzlich eine **Entspannungs-CD** für Mutter und Kind.

Um an dem Programm teilzunehmen, können Sie sich das Handbuch entweder unter [www.baby-care.de/service](http://www.baby-care.de/service) bestellen, es sich in unserer Geschäftsstelle abholen oder es telefonisch bei uns anfordern.

Die BKK Diakonie bietet zusätzlich eine **BabyCare App** für schwangere Versicherte an. Damit Sie die App nutzen können, erhalten Sie einen Freischaltcode. Dieser ist in dem Handbuch des Programms zu finden oder direkt bei uns zu erfragen.

„BabyCare-  
Basispaket“

## Geburtsvorbereitungskurs

Die Geburt Ihres Kindes ist wohl eines der schönsten, aber auch anstrengendsten Erlebnisse im Leben von Eltern bzw. Müttern. Damit Sie sich optimal auf diesen besonderen Tag vorbereiten können, unterstützt Sie die BKK Diakonie finanziell bei einem Geburtsvorbereitungskurs. Schwangere Frauen erhalten dazu einen Zuschuss für bis zu 14 Gruppenstunden (nach Hebammengebührenordnung). Die Kosten werden bei Vertragspartnern übernommen, dabei rechnet die Hebamme direkt mit uns ab.

### Geburtsvorbereitungskurs für Partnerinnen und Partner

Viele Frauen nehmen bei der Geburt die Unterstützung durch ihren Partner oder ihre Partnerin in Anspruch. Daher bezuschussen wir den Geburtsvorbereitungskurs für den begleitenden Elternteil mit bis zu 80 Euro je Schwangerschaft. Um sich die Kosten erstatten zu lassen, reichen Sie uns einfach nach der Teilnahme die Quittung ein.

Voraussetzung für die Rückzahlung ist, dass der begleitende Elternteil ebenfalls bei der BKK Diakonie versichert ist.

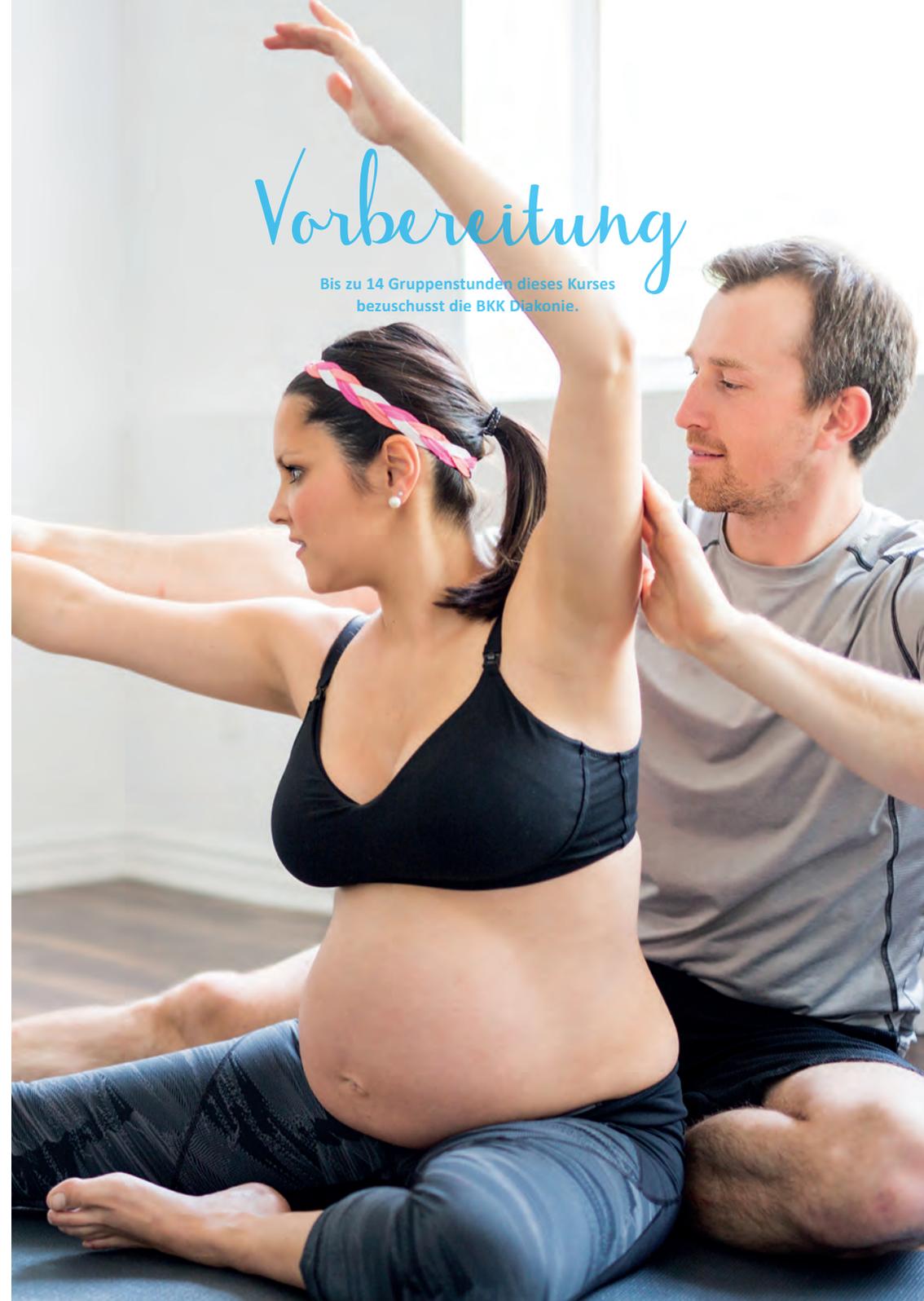
## Rufbereitschaft Hebammen

Bereits während der Schwangerschaft, bei der Geburt und auch in der ersten Zeit mit dem Neugeborenen sind Hebammen wichtige Wegbegleiter.

Damit Ihre Hebamme Sie auch mit Sicherheit bei der Geburt betreuen kann, übernehmen wir für die Rufbereitschaft Kosten von bis zu 300 Euro. Die Rufbereitschaft umfasst die Zeit von der 38. bis zur 42. Schwangerschaftswoche. Um diese Leistung in Anspruch zu nehmen, reichen Sie einfach die Rechnung und einen Zahlungsnachweis bei uns ein und wir erstatten Ihnen den Betrag.

# Vorbereitung

Bis zu 14 Gruppenstunden dieses Kurses  
bezuschusst die BKK Diakonie.



## Digitale Hebammenberatung „Kinderheldin“

Die digitale Hebammenberatung „Kinderheldin“ unterstützt bei Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und während der ersten Monate mit dem Baby. Jetzt ist das Online-Angebot um zwei Videokurse zur Geburtsvorbereitung und zum Stillen erweitert worden. Für Versicherte der BKK Diakonie ist der Service kostenlos. Um das Angebot zu nutzen, können Sie sich einfach einen Freischaltcode bei uns anfordern.

Wenn Sie bereits angemeldet sind, sind die Videokurse jederzeit auf der Internetseite [www.kinderheldin.de](http://www.kinderheldin.de) abrufbar. Sollten danach noch Fragen offen sein, können diese in einer Einzelberatung mit einer der Hebammen aus dem Kinderheldin-Team geklärt werden: direkt, flexibel und online. Mit dem erweiterten Angebot möchte die BKK Diakonie junge Familien unterstützen und ihnen ein Stück Sicherheit geben. Die Online-Beratung kann und soll den persönlichen Kontakt zu einer Geburtshelferin, einem Entbindungshelfer oder den Ärztinnen und Ärzten nicht ersetzen. Sie kann die bereits bestehende Versorgung jedoch sinnvoll ergänzen.





Geburt  
Hallo Baby!

## Geburt

Die BKK Diakonie gratuliert Ihnen ganz herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

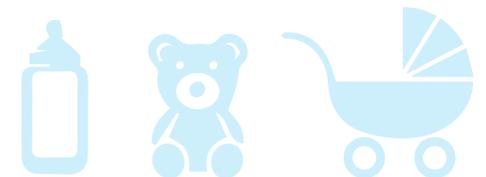
Reichen Sie bitte nach der Entbindung eine gültige Geburtsurkunde bei uns ein. Diese wird vom Standesamt ausgestellt.

Auch nach der Geburt sind Sie und Ihr Kind bei uns in den besten Händen. Denn dann erweitern unsere Gesundheits- und Vorsorgeprogramme „**BKK STARKE KIDS**“ und „**Clever für Kids**“ die regulären U-Untersuchungen.

Die Programme sind inhaltlich fast deckungsgleich. Allerdings nehmen nicht alle Ärzte an beiden teil. Damit wir Ihnen aber so flächendeckend wie möglich die Teilnahme an einem der Programme ermöglichen können, bieten wir beide an.

! Die Teilnahme an den Programmen ist für Ihr Kind kostenfrei. Falls Sie Unterstützung bei der Suche nach einem teilnehmenden Arzt/einer teilnehmenden Ärztin benötigen, können Sie uns gerne kontaktieren!

Mehr über die beiden Zusatzprogramme erfahren Sie ab Seite 18. Auf Seite 31 der Broschüre finden Sie Ihre persönliche Checkliste.



## Rückbildungsgymnastik

Nach der Geburt unterstützen wir nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie! Bei der Rückbildungsgymnastik trainieren Sie z. B. Ihre Beckenbodenmuskulatur, fördern die Rückbildung Ihrer Gebärmutter und stärken Ihre Rückenmuskulatur.

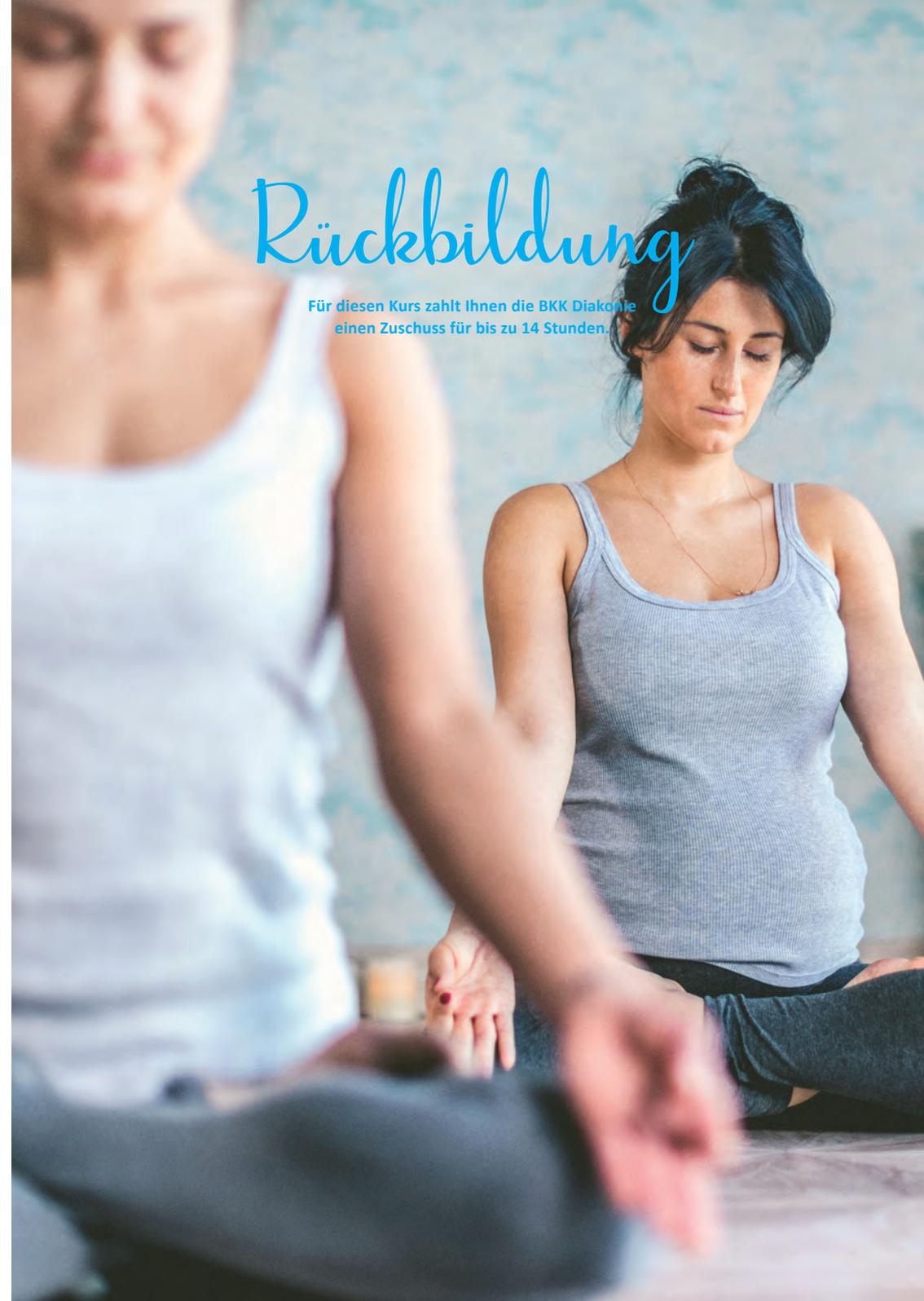
Für diesen Kurs bezuschusst die BKK Diakonie bis zu 14 Stunden (nach Hebammengebührenordnung). Die Kosten werden bei Vertragspartnern übernommen, dabei rechnet die Kursleitung direkt mit uns ab.

Alternativ ist ein zertifizierter und anerkannter Präventionskurs zur Rückbildungsgymnastik eine Möglichkeit. Die Kosten werden hierbei zu 80 % von Ihrer BKK Diakonie übernommen.

**BECKENBODENMUSKULATUR  
RÜCKBILDUNG DER GEBÄRMUTTER  
RÜCKENMUSKULATUR**

# Rückbildung

Für diesen Kurs zahlt Ihnen die BKK Diakonie einen Zuschuss für bis zu 14 Stunden.



## Elternzeit

Die Elternzeit ist eine unbezahlte Auszeit vom Berufsleben für Eltern, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen. Einen Anspruch auf Elternzeit haben Eltern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen. Die Elternzeit kann bei Ihrem Arbeitgeber beantragt werden und bis zu drei Jahre umfassen.

Ihr Versicherungsschutz durch die BKK Diakonie bleibt in dieser Zeit bestehen, nur die Höhe der Beiträge variiert je nach Versicherungsart.

### Was bedeutet das genau?

#### Für pflichtversicherte Beschäftigte, Studenten und Empfänger von Arbeitslosengeld I gilt:

Die Mitgliedschaft Versicherungspflichtiger bleibt grundsätzlich beitragsfrei erhalten, wenn Elterngeld bezogen wird. Versicherungspflichtig sind Sie, wenn Sie z. B. pflichtversicherter Arbeitnehmer sind oder Arbeitslosengeld I beziehen.

Sie sind auch pflichtversichert, wenn Sie als Arbeitnehmer Elternzeit in Anspruch nehmen. Die Beitragsfreiheit gilt nicht für Einkünfte wie Arbeitsentgelt, Rente oder Versorgungsbezüge.

Pflichtversicherte Studenten zahlen weiterhin den Beitrag zur Krankenversicherung der Studenten.

#### Für freiwillig versicherte Arbeitnehmer gilt:

Arbeitnehmer, die vor der Elternzeit ein regelmäßiges Jahresarbeitsentgelt von monatlich 5.550,00 Euro erzielten und freiwillig versichert waren, bleiben während der Elternzeit selbst versichert.

Auch während der Elternzeit sind grundsätzlich Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung von den beitragspflichtigen Einnahmen zu zahlen, mindestens von 1.131,67 Euro und höchstens von 4.987,50 Euro monatlich. Berücksichtigt werden auch sonstige Einnahmen, z. B. Kapitaleinnahmen.

Das Elterngeld zählt nicht zu den beitragspflichtigen Einnahmen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann aber auch eine beitragsfreie Weiterversicherung erfolgen.

#### Für freiwillig versicherte Beamte gilt:

Die freiwillige Versicherung wird fortgeführt. Eine Familienversicherung ist nicht möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Mitgliedschaft während der Elternzeit jedoch beitragsfrei geführt werden. Erfüllen Sie diese Voraussetzungen nicht, sind auch während der Elternzeit Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zu zahlen.

#### Für Selbstständige mit einer freiwilligen Versicherung gilt:

Die Aufgabe, das Ruhen oder die Einschränkung Ihrer selbstständigen Tätigkeit und der damit einhergehende Wegfall Ihres Arbeitseinkommens bzw. dessen Reduzierung können Auswirkungen auf Ihre Versicherung/Beitragshöhe haben.

Eltern ... .. zeit

Sind die Voraussetzungen für eine kostenlose Familienversicherung nicht erfüllt, setzt sich die freiwillige Versicherung beitragspflichtig fort. Unter bestimmten Voraussetzungen können sich Ihre Beiträge reduzieren. Die vorgeschriebene Mindestbemessungsgrenze (Wert, von dem mindestens Beiträge zu berechnen sind) von 1.038,33 Euro gilt aber weiterhin. Der alleinige Bezug von Elterngeld wirkt sich auf Ihre Versicherung/Beiträge nicht aus.

**Für alle anderen freiwillig versicherten Personen gilt:**

Die im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) geregelte Elternzeit gilt nur für Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen. Aus diesem Grund hat eine Auszeit wegen der Geburt/Betreuung eines Kindes oder der Bezug von Elterngeld keine Auswirkung auf die Versicherung und die Beitragszahlung.

Die Beiträge werden weiterhin von Ihren beitragspflichtigen Einnahmen berechnet. Mindestens von 1.131,67 Euro und höchstens von 4.987,50 Euro monatlich. Das Elterngeld zählt nicht zu den beitragspflichtigen Einnahmen.

**Für privat versicherte Personen gilt:**

Personen, die zuletzt vor Beginn der Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG) oder vor Inanspruchnahme von Elternzeit nach dem BEEG bei einem privaten Versicherungsunternehmen versichert waren, bleiben während der Schutzfristen und Elternzeit weiterhin privat krankenversichert. Eine Familienversicherung über die Mitgliedschaft des Ehegatten in der gesetzlichen Krankenversicherung ist ausgeschlossen.

Arbeitnehmer, die privat versichert sind, müssen ihre Versicherungsprämien weiter selbst tragen, auch den bisher vom Arbeitgeber übernommenen Anteil.

PFLICHTVERSICHERTE  
FREIWILLIGE  
SELBSTSTÄNDIGE  
PRIVAT  
ARBEITNEHMER  
BEAMTE

# BKK STARKE KIDS

Wenn Sie nach der Geburt zum ersten Mal mit einem Kinderarzt/einer Kinderärztin in Kontakt treten, der/die an „BKK STARKE KIDS“ teilnimmt, können Sie Ihr Kind für dieses Programm anmelden. Sollten Sie noch etwas Bedenkzeit benötigen, können Sie Ihr Kind auch noch zu einem späteren Zeitpunkt einschreiben lassen.

Ein Vorsorgecheckheft wird Ihr Kind bis zur Volljährigkeit begleiten und die Untersuchungsergebnisse dokumentieren.

## Schwangerschaft:

- Bei der **Schwangerenberatung U0** geht es darum, wichtige Entscheidungen zur Kindergesundheit bereits im Vorfeld der Geburt zu treffen – ganz ohne Zeitdruck. Themen wie optimale Schlafumgebung, Impfungen, Stillen oder das Neugeborenen-Screening stehen auf dem Plan.

## Baby:

- **1.– 5. Monat:** Neben der U2 bis U4 können Sie an einem **Babycheck** teilnehmen. In einem zusätzlichen Beratungsgespräch spricht Ihr Arzt/Ihre Ärztin mit Ihnen über Themen wie Prophylaxe des plötzlichen Kindstodes, Ernährung, Unfallverhütung und Schlaf.
- **5.– 14. Monat:** Damit mögliche Sehstörungen frühzeitig erkannt werden, kann zusätzlich zur U5 und U6 ein erstes **Augenscreening** durchgeführt werden.

## Kleinkind:

- **20.– 27. Monat:** Die U7 wird um ein Elterngespräch ergänzt, das ein Fragebogen begleitet. Der Fokus liegt hierbei auf der **sprachlichen Entwicklung**. Sollte Ihr Kinderarzt/Ihre Kinderärztin eine Verzögerung der Sprachentwicklung erkennen, wird er/sie Ihnen hilfreiche Empfehlungen mit auf den Weg geben.
- **33.– 38. Monat:** Die U7a wird ebenfalls durch ein **Sprachscreening** ergänzt. Das Erlernen der Sprache ist einer der „Meilensteine“ in der Entwicklung Ihres Kindes.

- **20.– 50. Monat:** Um auch die Entwicklung des Sehsinns Ihres Kindes weiterhin zu überprüfen, kann es sich im Rahmen der U7 und U8 erneut einem **Augenscreening** unterziehen.

## Kind:

- **7– 8 Jahre:** Sie werden vermutlich nicht gemerkt haben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Beim **Grundschulcheck I** wird Ihr Kind zum einen mit Blick auf die körperliche Entwicklung untersucht. Aber auch Aspekte wie Medienkonsum und Sozialverhalten spielen bei dieser Untersuchung eine Rolle.
- **9–10 Jahre:** Um die vorherigen Untersuchungsergebnisse zu überprüfen und verschiedenste Aspekte der körperlichen und psychischen Entwicklung zu betrachten, wird der **Grundschulcheck II** durchgeführt.

## Jugend:

- **11–17 Jahre:** Eltern, die bei ihren Kindern eine Depression vermuten, können an einem kostenfreien **Depressionsscreening** teilnehmen. Dabei handelt es sich um eine einmalige Leistung.
- **16–17 Jahre:** Die letzte Vorsorgeuntersuchung im Jugendalter ist der **Jugendcheck II**. Bei diesem geht es um Themen wie die gesundheitliche Entwicklung, Rauchen, Drogen- und Alkoholkonsum, Schule und Medienkonsum. Nach einer ausführlichen Untersuchung bespricht der Kinder- und Jugendarzt/die Kinder- und Jugendärztin

## Gesundheitscoaching:

- **0–18 Jahre:** Ab der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres können Sie von einem **Gesundheitscoaching** profitieren. Dies ist ein Element der „Sprechenden Medizin“ und hilft Kindern und Eltern. Indikationen, die über dieses Programm abgedeckt werden, sind z. B. Sprachentwicklungs- oder Schlafstörungen.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.bkkstarkekids.de](http://www.bkkstarkekids.de)





Das Programm „Clever für Kids“ ergänzt die Regelversorgung bei Babys, Kindern und Jugendlichen. Enthalten sind unterschiedliche Leistungen, die in erster Linie der Vorsorge dienen. Damit das Angebot genutzt werden kann, muss ein teilnehmender Kinderarzt/eine teilnehmende Kinderärztin Ihr Kind für das Programm anmelden. Sollten Sie Probleme haben, einen teilnehmenden Arzt/eine teilnehmende Ärztin zu finden, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche.

## Enthaltene Leistungen

### Baby:

- **1.– 5. Monat:** Neben der U2 bis U4 können Sie an einem **Babycheck** teilnehmen. In einem zusätzlichen Beratungsgespräch spricht Ihr Arzt/Ihre Ärztin mit Ihnen über Themen wie Prophylaxe des plötzlichen Kindstodes, Ernährung, Unfallverhütung und Schlaf.
- **5.– 14. Monat:** Damit mögliche Sehstörungen frühzeitig erkannt werden, kann parallel zur U5 ein **Amblyopiescreening** (Augenscreening) durchgeführt werden.

### Kleinkind:

- **20.– 27. Monat:** Mittels eines Fragebogens ermittelt Ihr Kinderarzt/Ihre Kinderärztin die Entwicklung der Sprache. Sollte dabei eine Verzögerung in der **Sprachentwicklung** erkannt werden, wird er/sie Ihnen hilfreiche Empfehlungen mit auf den Weg geben.
- **20.– 36. Monat:** Um auch die Entwicklung des Sehsinns Ihres Kindes weiterhin zu überprüfen, erfolgt neben der U7 bzw. U7a erneut ein **Amblyopiescreening** (Augenscreening).

### Kind:

- **7–8 Jahre:** Sie werden vermutlich nicht gemerkt haben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Bei dem **U10-Grundschulcheck** wird auf eventuelle Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen geachtet. Aber auch die motorische Entwicklung wird von dem Arzt/der Ärztin begutachtet.
- **9–10 Jahre:** Der **U11-Grundschulcheck** befasst sich mit Zahn- und Kieferanomalien. Sie sprechen mit dem Kinderarzt/der Kinderärztin jedoch auch über das Sozialverhalten Ihres Kindes.

### Jugend:

- **16–17 Jahre:** Die letzte Vorsorgeuntersuchung im Rahmen von „Clever für Kids“ ist der **J2-Jugendcheck**. Bei dieser Untersuchung geht es um die Entwicklung während der Pubertät und Ernährung, aber auch um den körperlichen Entwicklungsstand.



BABYCHECK  
 AMBLYOPIESCREENING  
 SPRACHENTWICKLUNG  
 GRUNDSCHULCHECK  
 JUGENDCHECK

## PädExpert®

Bei gewissen chronischen oder besonders seltenen Krankheiten kann Ihr Kinder- oder Jugendarzt/Ihre Kinder- oder Jugendärztin einen fachkundigen Kollegen/eine fachkundige Kollegin hinzuziehen. Mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung werden die nötigen Unterlagen elektronisch an einen pädiatrischen (Kinder- und Jugendmediziner) Facharzt weitergeleitet. Dieser unterstützt Ihren Arzt von der Diagnosestellung bis zum Aufzeigen von Behandlungsoptionen.

Mit **PädExpert®** ersparen Sie sich lange Wartezeiten oder eine weite Fahrt zu einem Facharzt. Dieses Angebot kann genutzt werden kann, wenn Ihr Kind in dem Programm „**BKK STARKE KIDS**“ oder „**Clever für Kids**“ eingeschrieben ist.

Bei folgenden Indikationsstellungen kann durch PädExpert® vom Kinder- und Jugendarzt ein Experte herangezogen werden:

- Gerinnungsstörung unklarer Genese
- Autoimmunthyreoiditis Hashimoto
- Unklares EKG im Kindesalter
- Anämie
- Zöliakie
- Depressionen im Kinder- und Jugendalter
- Gelenkschmerzen
- Kuhmilchproteinintoleranz
- Unklarer Kopfschmerz
- Systemische Immuntherapie
- Dermatologie
- Instabiles und schweres Asthma Bronchiale
- Pubertas präcox

## PädAssist®

Bei der Langzeitkontrolle und Therapiebegleitung ist eine enge Betreuung durch den behandelnden Arzt/die behandelnde Ärztin von großer Bedeutung.

Damit die Daten Ihres Kindes möglichst schnell und unkompliziert weitergeleitet werden, ist die App „**Mein Kinder- und Jugendarzt**“ ein Teil unserer Leistungen. Mit der App können Sie die erforderlichen Gesundheitsdaten ganz einfach erfassen und elektronisch an den Arzt/die Ärztin übertragen.

## PädHome®

Die Online-Videosprechstunde ermöglicht es Ihnen, krankheitsbedingte notwendige regelmäßige Arztbesuche via Smartphone zu erledigen. Beispielsweise können Sie in der Videosprechstunde mit Ihrem Kinder- oder Jugendarzt/Ihrer Kinder- oder Jugendärztin die gesammelten Daten auswerten und besprechen.

**Bei folgenden Erkrankungen können Sie PädAssist® und PädHome® nutzen:**

- Rheuma
- Asthma
- Chronische Kopfschmerzen
- Schreibabys

**Voraussetzung für die Nutzung:**

Ihr Kind ist im Programm „**BKK STARKE KIDS**“ oder „**Clever für Kids**“ eingeschrieben.

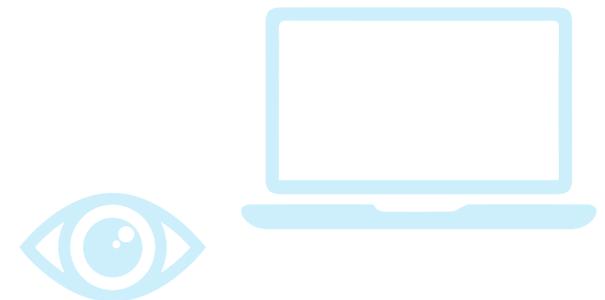


# Spielend besser sehen!

## Spielend besser sehen!

Einige Kinder sehen nur mit einem Auge scharf und haben eine funktionelle Sehschwäche, die sich Amblyopie nennt. In diesem Fall ermöglicht die BKK Diakonie ihren Versicherten jetzt einen Zugang zu zusätzlichen Leistungen. Über den Vertrag „**Spielend besser sehen!**“ können Kinder im Alter von 3–11 Jahren eine spezielle Behandlung nutzen, welche die Sehkraft stärkt. Und das durch ein altersgerechtes Computerspiel!

**Amblyopie** ist eine Sehschwäche, die in den meisten Fällen nur ein Auge betrifft. Um diese Schwäche zu beheben, wird das starke Auge mit einem Pflaster abgeklebt, um das schwächere Auge zu trainieren. Diese Maßnahme allein ist allerdings nicht immer erfolgreich. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, können Kinder ergänzend die webbasierte Software des Unternehmens Caterna Vision nutzen. Hierbei handelt es sich um ein altersgerechtes und vor allem spielerisch ausgelegtes Computerprogramm. In diesem regen im Hintergrund erscheinende Wellenmuster das Gehirn dazu an, Bilder mit dem schwächeren Auge besser zu verarbeiten. Das Programm geht über 90 Tage und wird von dem behandelnden Augenarzt/der behandelnden Augenärztin begleitet.





## Unser Bonusprogramm für Kinder

Um in den Genuss des Bonus zu kommen, haben Sie bzw. Ihre Kinder verschiedene Aktivitäten zur Auswahl. Der Nachweis über die Aktivitäten erfolgt durch einen Stempel im jeweiligen Feld (vom Arzt, Veranstalter etc.) des Bonusheftes, das Sie über unsere Online-Geschäftsstelle bearbeiten oder direkt als Heftchen bei uns bestellen können.

Unser Bonusprogramm besteht aus den Bereichen „Vorsorgebonus“ und „Aktivbonus“.

### Vorsorgebonus

Unter diesen Bereich fallen alle Leistungen zur Erfassung von gesundheitlichen Risiken und zur Früherkennung von Krankheiten. Dazu zählen z. B. die professionelle Zahnreinigung.

**Für jede Maßnahme erhalten Sie jeweils 10 Euro.**

### Aktivbonus

Unter diesen Bereich fallen alle sportlichen Aktivitäten und sonstigen Maßnahmen, die Ihre Gesundheit fördern. Dazu zählen zum Beispiel die Mitgliedschaft im Fitnessstudio und die Teilnahme an einem Präventionskurs oder an einem Gesundheitsvortrag.

**Für jede Maßnahme erhalten Sie jeweils 10 Euro, der maximale Bonus in diesem Bereich beträgt 50 Euro.**

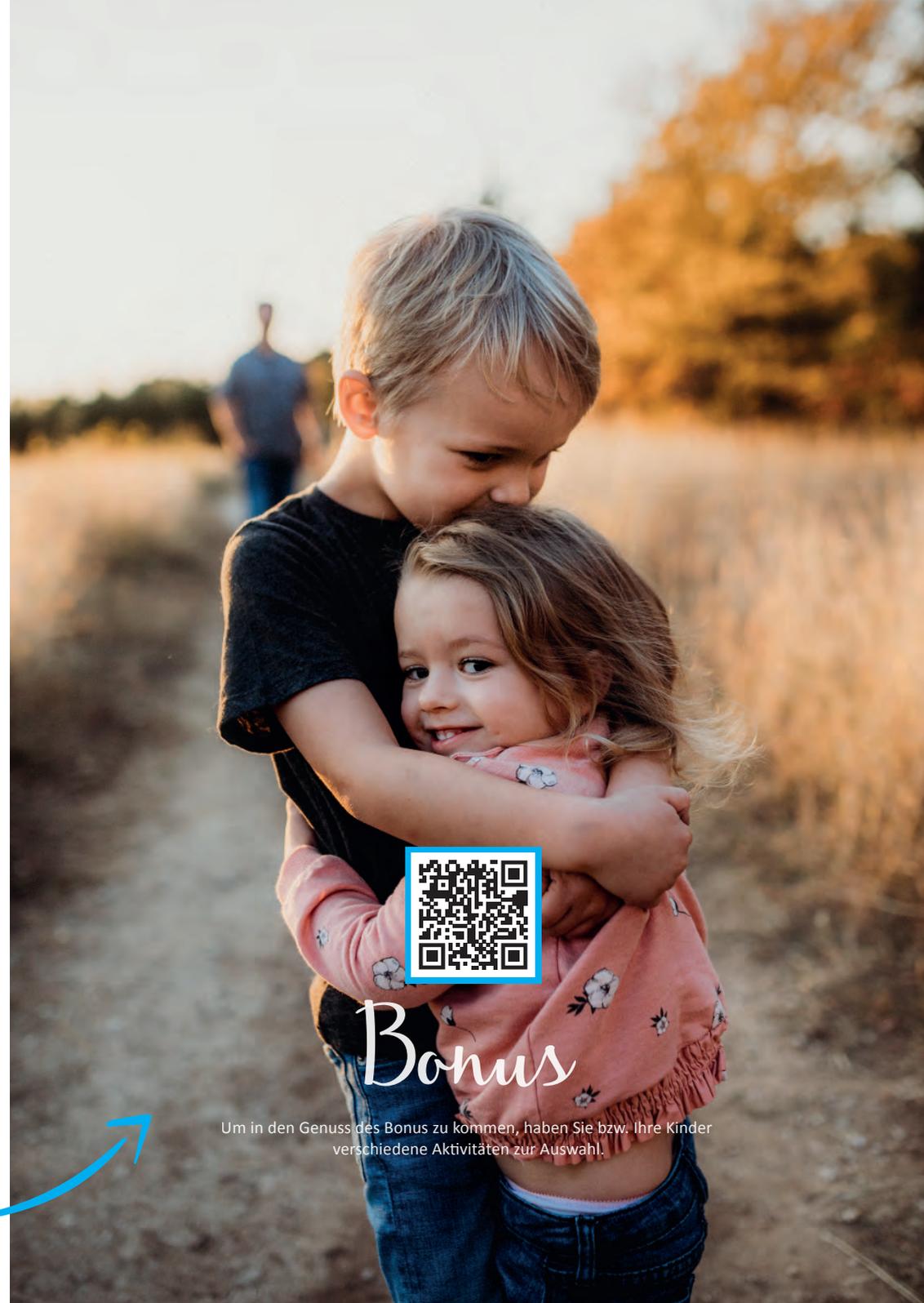


#### Eine Beispielrechnung:

5 Maßnahmen aus dem Vorsorgebonus +  
4 Maßnahmen aus dem Bereich Aktivbonus  
= 90 Euro

Details und Informationen zum Downloaden und Bestellen erhalten Sie auf unserer Website unter:

» [www.bkk-diakonie.de/bonusprogramm](http://www.bkk-diakonie.de/bonusprogramm)



Um in den Genuss des Bonus zu kommen, haben Sie bzw. Ihre Kinder verschiedene Aktivitäten zur Auswahl.

## FAQ

### Familienversicherung

Als Mitglied der BKK Diakonie können Sie Ihr Kind/Ihre Kinder kostenfrei familienversichern. Das ist ...

- möglich, bis Ihr Kind das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- möglich bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres, wenn Ihr Kind nicht erwerbstätig ist (Minijobs ausgenommen).
- möglich bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, wenn Ihr Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium, einen Bundesfreiwilligendienst, ein freiwilliges soziales Jahr oder ein ökologisches Jahr absolviert.
- ohne Altersgrenze möglich, wenn Ihr Kind aufgrund einer Behinderung finanziell nicht dazu in der Lage ist, sich selbst zu unterhalten.

Einen Antrag für die Familienversicherung finden Sie unter:

» [www.bkk-diakonie.de/familien](http://www.bkk-diakonie.de/familien)

Familie ...

### Mutterschaftsgeld (für berufstätige Frauen)

Ihr Frauenarzt/Ihre Frauenärztin stellt ca. sieben Wochen vor der Geburt ein Zeugnis über den mutmaßlichen Tag der Entbindung aus. Auf diesem Zeugnis befindet sich ein Antrag für Mutterschaftsgeld. Füllen Sie diesen bitte aus und lassen Sie ihn uns zukommen.

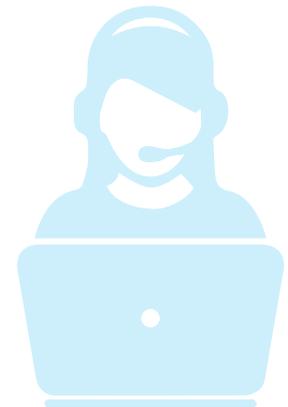
### Den Rest erledigt die BKK Diakonie für Sie!

Wir werden uns mit Ihrem Arbeitgeber in Verbindung setzen und das Mutterschaftsgeld berechnen. In Normalfällen wird das Mutterschaftsgeld für sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt gezahlt.

### Krankengeld bei Erkrankungen des Kindes

Als versicherter Arbeitnehmer haben Sie Anspruch auf Krankengeld bei Erkrankungen des Kindes, wenn ...

- Sie nicht arbeitsfähig sind, weil Ihr Kind aufgrund einer Erkrankung zu Hause betreut oder gepflegt werden muss und eine ärztliche Bescheinigung darüber vorliegt.
- Ihr Kind nicht von einer im selben Haushalt lebenden Person beaufsichtigt werden kann.
- Ihr Kind unter 12 Jahre alt ist.
- Ihr Kind eine Behinderung hat und Hilfe benötigt.
- Ihr Kind ebenfalls gesetzlich versichert ist.



# Ihre persönliche Checkliste



## Die BKK Diakonie steht an Ihrer Seite!

Verantwortungsvoll, zuverlässig und präventiv werden Sie und Ihr Kind vom Zeitpunkt der Schwangerschaft bis hin zur Volljährigkeit von uns begleitet. Wir möchten Ihnen helfen, diesen neuen Lebensabschnitt ohne Komplikationen zu bestreiten. Egal, welche Fragen Sie dazu haben: Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihrer BKK Diakonie stehen Ihnen gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

### Checkliste für Ihre Schwangerschaft

Damit Ihnen ein perfekter Start in den neuen Lebensabschnitt mit Ihrem Baby gelingt, haben wir eine Checkliste mit den wichtigsten Informationen zusammengefasst.

#### 1. Eine Hebamme suchen

Die Hebamme unterstützt die Frauen während der Schwangerschaft, aber auch nach der Geburt. Schauen Sie sich rechtzeitig nach einer geeigneten Hebamme um.

#### 2. Eine Geburtsklinik finden

Sie müssen sich die Frage stellen, wo Ihr Baby zur Welt kommen soll. In der Klinik, im Geburtshaus oder doch zu Hause? Hier stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl. Einige Kliniken bieten Informationsveranstaltungen, wo Sie sich beispielsweise den Kreißaal anschauen können. Durch eine frühzeitige Anmeldung sparen Sie sich den lästigen Papierkram in den letzten Zügen Ihrer Schwangerschaft.

#### 3. Einen Geburtsvorbereitungskurs besuchen

Spätestens ab der 26. Woche der Schwangerschaft sollten Sie einen Geburtsvorbereitungskurs besuchen. Hier erfahren Sie mehr über die Geburt und die ersten Wochen mit dem Baby.

#### 4. Das Mutterschaftsgeld beantragen

Im Normalfall bekommen berufstätige Mütter sechs Wochen vor der Entbindung des Babys und acht Wochen hinterher das Mutterschaftsgeld. Dies können Sie bei uns beantragen, die notwendige Bescheinigung bekommen Sie bei Ihrem Arzt.

#### 5. Rechtzeitig die Koffer packen

Der Geburtstermin steht fest und die Koffer müssen gepackt werden. Einpacken sollten Sie bequeme Kleidung für sich selbst und für Ihr Baby sowie leckere Snacks zur Stärkung. Am wichtigsten sind jedoch die Papiere wie der Personalausweis, der Mutterpass, das Familienstammbuch oder die Heiratsurkunde, bei ledigen Müttern die Geburtsurkunde und vor allem Ihre BKK-Versichertenkarte.

#### 6. Ihr Kind bei der BKK Diakonie versichern

Versichern Sie ihr Kind kostenfrei bei uns. Füllen Sie dafür einfach unseren beigelegten Familienversicherungsbogen aus.

**Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um die Schwangerschaft.**



## HOCHZUFRIEDEN? DANN EMPFEHLEN SIE UNS IHRER FAMILIE!

**Jetzt**  
25 € Prämie  
sichern!

Die BKK Diakonie bietet viele Vorteile, wie bspw. ein Bonusprogramm mit Prämien von bis zu **100 €** pro Jahr und einem Achtsamkeitsbudget von bis zu **620 €** im Jahr.

FÜR JEDE VON IHNEN VERMITTELTE MITGLIEDSCHAFT ZAHLEN WIR IHNEN EINE PRÄMIE VON 25 €. WIR FREUEN UNS, WENN SIE IHRE ZUFRIEDENHEIT WEITERTRAGEN.



*Scan me*

# BKK Diakonie – Krankenkasse für soziale Berufe

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen?  
Dann rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

**0521.329876-120**

WEITERE INFORMATIONEN ZUR FAMILIENVERSICHERUNG



*Scan me*

Social Media



## **BKK Diakonie**

Königsweg 8 | 33617 Bielefeld | Telefon: 0521.329876-120

Fax: 0521.329876-190 | E-Mail: [info@bkk-diakonie.de](mailto:info@bkk-diakonie.de)

[www.bkk-diakonie.de](http://www.bkk-diakonie.de)